

Seelbach: Anruf-Linientaxi vorerst ohne Zuschlag

Blieskastel. Der Saarpfalz-Kreis als Aufgabenträger im öffentlichen Nahverkehr teilt mit, dass er ab dem 1. September vorerst auf den üblichen Servicezuschlag von 50 Cent für das Anruf-Linien-Taxi (ALT) der Linie 558 verzichtet. Diese Taxilinie verbindet Seelbach mit Niederwürzbach oder Aßweiler. Der Zuschlag soll im Regelfall zusätzlich zur gültigen Fahrkarte in einem ALT entrichtet werden. Mit dem Verzicht möchte die Kreisverwaltung das Angebot attraktiver machen und die Nutzung erhöhen. Gerade für Seelbach sei dies ein interessanter Versuch, da hier außer im Schülerverkehr bisher keine Busverbindungen existieren. Mit dem ALT 558 haben die Einwohner von Seelbach in Niederwürzbach einen guten Anschluss an die Züge Richtung Saarbrücken und Pirmasens sowie in Aßweiler an Busverbindungen Richtung St. Ingbert, Saarbrücken, Blieskastel, Walsheim und Kleinblittersdorf. Die Regelung gilt vorerst bis 31. Dezember 2016. Die Taxifahrten werden nach einem festen Fahrplan angeboten: Sie verkehren täglich von 6 Uhr bis nach 22 Uhr und müssen bis 60 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt unter Tel. (0 68 41) 104 72 52 vorbestellt werden, teilt der Kreis abschließend mit. *red*

www.saarfahrplan.de

Oldtimer-Ausfahrt mit verschiedenen Prüfungen

Mandelbachtal. Am Sonntag, 28. August, veranstaltet der Verein der Motorsportfreunde Bischmisheim 1979 sein 3. ADAC-Oldtimertreffen mit einer Ausfahrt. Dabei machen die Oldtimer auch Station in der Gemeinde Mandelbachtal. Zwischen 15.25 und 16.30 Uhr werden etwa 60 Oldtimer über die Adenauerstraße von Aßweiler aus kommen und auf dem Theo-Carlen-Platz vor dem Rathaus in Ormesheim eine Sollzeitprüfung ablegen. Die Fahrzeuge fahren dann anschließend weiter in Richtung Eschringen. Ausrichter ist zum dritten Mal der Verein der Motorsportfreunde Bischmisheim (VdM) im ADAC mit Unterstützung des British Roadster Club Saar. Die Ausfahrt beginnt um 12 Uhr in Saarbrücken auf dem Tbilisser Platz vor dem Staatstheater. Von dort aus geht es in den Warndt, nach Riegelsberg, St. Ingbert, Niederwürzbach und schließlich nach Blieskastel auf den Paradeplatz. Dort gibt es eine Stunde Pause. Die Route führt dann weiter über Aßweiler nach Ormesheim zur Sonderkontrolle drei und dann weiter nach Fechingen und Bischmisheim, wo um 16 Uhr das Ziel erreicht wird und um 18.30 Uhr die Siegerehrung in der Festhalle stattfindet, wie die Gemeindeverwaltung Mandelbachtal mitteilt. *red*



Landtagspräsident und Schirmherr Klaus Meiser (rechts) brachte den Besuchern des Bürgerfestes ein kühles Helles. FOTO: HANS HURTH

Geselligkeit stand hoch im Kurs

Aßweiler Bürgerfest groß gefeiert - Auch aus Nachbarorten waren Gäste gekommen

Unter dem Schirmherrschaft von Saar-Landtagspräsident Klaus Meiser wurde auch das 18. Aßweiler Bürgerfest unter großem Zuspruch gefeiert. Zahlreiche Gäste waren auch aus umliegenden Orten dabei.

Von SZ-Mitarbeiter
Hans Hurth

Aßweiler. Zum 18. Mal hatte der CDU-Ortsverband zum Aßweiler Bürgerfest eingeladen. Parteiübergreifend und ohne Politik war es für Einheimische und Gäste auf dem Dorfplatz richtig gemütlich. Schirmherr war Landtagspräsident Klaus Meiser, der gleich zwei Mal auf dem Dorfplatz vorbeischaute. „Bereits zur Kaffeezeit schmeckte meiner Ehefrau und mir der leckere Kuchen und jetzt am frühen Abend schwinge ich den Holzhammer beim Fassan-

stich“, erzählte Klaus Meiser unserer Zeitung, der danach zusammen mit dem CDU-Ehrenvorsitzenden Werner Hurth jede Menge Gläser des Gerstensaftes an die Tische brachte.

Auch der älteste Bürger Willi Kunkler (91) nahm mit Ehefrau Elvira (90) das Getränk zur Kühlung gerne an. „Gastlichkeit, nette Gespräche und Musik von Gerard Weist sollen beim Bürgerfest überwiegen“, betonte Ortsvorsteher Roland Engel. Die Besucher kamen auch aus den benachbarten Orten, so Stammgast Horst Walle aus Ormesheim, Mandelbachtals Bürgermeister Gerd Tussing ganz sportlich mit dem Fahrrad und die Dienstags- und Mittwochswanderer um Herbert Fries und Manfred Flieger legten die nächsten Touren fest. Ein Hallo gab es für die beiden Pfarrer Mathias App

und Pater Adam und für Blieskastels Verwaltungschefin Annelie Faber-Wegener. Auf Einladung von Maria und Wolfgang Müller war Winfried Fegert aus Heckendalheim gekommen, mit dabei deren Feriengast aus Weißrussland Higa Rudnitskaya. „Ich bin zum zweiten Mal beim Bürgerfest, das man bei uns nicht kennt. Echt gemütlich“, erzählte uns die 21-Jährige.

Gretel und Klaus Eichhorn führten drei Jahrzehnte im Ort eine Metzgerei, beim Bürgerfest ließen sie sich die Grillwurst ihres Nachfolgers schmecken und plauderten mit Bekannten.

Lob an den Tischen gab es für die Grünpaten in den Nebenstraßen, die sich nach einem Aufruf in unserer Zeitung für Pflege und Gießen des üppigen Blumenschmucks meldeten.

Die Stadt Blieskastel konnte diese Arbeiten nicht mehr übernehmen. „Jeden zweiten Tag gehört in der Frühe das Gießen der Blumenampeln fest zum Tagesbeginn“, erzählte der 78-jährige Alois Feibel.

Dorfplatz, Blumenpyramide und großes Rondell werden weiter vom OGV gepflegt, den Blumenflor für das Blüten-Dorf spendeten Gewerbetreibende. Mit Werner Ansel und Herbert Fries übernahmen beim Fest zwei Biesinger Bürger den Getränkeauschank, während Cornelia Stopp, Fred Pfüll und Jürgen Trautmann unermüdet Kaffee und Kuchen über die Theke reichten.

Über weitere Vorhaben informierte der Arbeitskreis Heimatgeschichte um Horst Witte, die Zeit auf dem idyllischen Dorfplatz verging so recht schnell.

Kino unter freiem Himmel

Neues Projekt „WaldWerken“ der Saarpfalz-Touristik - Veranstaltung am Gut Lindenfels

Blieskastel. Mit einem mehrfach ausgezeichneten Film von Thomas Riedelsheimer eröffnet das Projekt „WaldWerken“ der Saarpfalz-Touristik seine künstlerisch orientierte Arbeit: der Themenparcours „Waldzeichen“ zwischen der Wildwiese nahe der Reha-Klinik Blieskastel und dem etwa drei Kilometer entfernten

Berg „Gänshorn“. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 26. August, auf Gut Lindenfels ab 19.30 Uhr. Familie Dawo bietet Produkte aus eigener Herstellung an sowie Wild-Grillwurst und Schwenker.

Ab 21 Uhr erfahren die Besucher mehr zum Themenparcours „Waldzeichen“ und ab 21.15 Uhr

wird dann im Open Air WaldKino der Film „Rivers and Tides - working with time“ gezeigt (Dauer 91 Minuten).

Das Besondere und Ziel von „Waldzeichen“ ist der Dialog mit der Natur, der Waldlandschaft und speziellen Orten, die sich für eine künstlerische oder kunsthandwerkliche Interpretation

besonders eignen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung zum Vortrag wird gebeten unter Tel. (0 68 42) 93 07 24, E-Mail info@gutlindenfels.com. *red*

• Weitere Infos bei der Saarpfalz-Touristik unter Tel. (0 68 41) 104 71 74 oder E-Mail touristik@saarpfalz-kreis.de.

Peppig und aus der Region: Neues Logo für die Stadtjugendarbeit

Hendrik Schmeer aus Mimbach entwarf das Markenzeichen für die Stadt Blieskastel - Junges Talent zeigte bereits Ausstellung



Stadtjugendpfleger Christoph Jacoby, Jungkünstler Hendrik Schmeer und Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener (von links) mit dem Stadtjugendpfleger-Logo am Verkehrskreis nahe dem Stadteingang. Im Hintergrund oben das ehemalige Internatsgebäude, dessen Silhouette in das Logo mit eingeflossen ist. FOTO: UWE BRENGEL

Für Hendrik Schmeer aus Mimbach war es eine Premiere: sein erstes Logo, handgezeichnet, für die Stadtjugendpflege Blieskastels. Das Jungtalent überzeugte bislang mit fotografisch anmutenden Zeichnungen oder Porträts.

Blieskastel. Logos sind heutzutage gängige Praxis. Sie bringen Individualität und Wiedererkennungswert. „Logo“ also, dass es auch bei der Blieskasteler Stadtjugendpflege längst Bedarf nach einem solchen Identifikationsmerkmal gab. Stadtjugendpfleger Christoph Jacoby hatte eindeutige Vorstellungen: modern, peppig und farblich auffällig sollte es werden, der Künstler natürlich nach Möglichkeit aus der jugendlichen Zielgruppe und aus dem Raum Blieskastel kommend. Die Wahl fiel schnell auf das 16-jäh-

rige Mimbacher Jungtalent Hendrik Schmeer, der im November des Vorjahres bereits mit seiner vielversprechenden Ausstellung „Gezeichnet“ in der Galerie im Forum in Homburg zu sehen war. Schon im Alter von drei Jahren begann er mit dem Zeichnen, heutzutage sind das meist flotte und schon fast fotografisch anmutende Sportwagen oder Porträts. Rasch war durch einen Praktikanten im Haus des Bürgers ein Kontakt hergestellt und schon kurze Zeit später begab sich Hendrik auf Neuland: die Gestaltung seines ersten, von Hand gezeichneten Logos.

Im Rahmen eines Planungstreffens im Frühjahr des Jahres erfolgte zunächst ein erster Ideen-Austausch. Dabei wurde unter anderem beschlossen, dass das Logo in Graffiti-Art gestaltet wer-

den und ein typisches Gebäude der Stadt enthalten sein sollte. Der junge Künstler entwickelte daraufhin erste Entwürfe, die per E-Mail ausgetauscht und besprochen wurden. Darin flossen dann noch Wünsche und Anregungen der Stadtjugendpflege mit ein. Letztendlich resultiert aus dem kleinen Projekt das nunmehr vorgestellte Stadtjugendpflege-Logo, quasi gestaltet von der Jugend für die Jugend, mit der dezent integrierten Silhouette des ehemaligen Internates. Das Logo, ansprechend für alle Altersklassen, wird auf Flyern, Plakaten oder Pressehinweisen für den Wiedererkennungswert bei Kinder- und Jugendveranstaltungen sorgen, so die Verwaltung. *bea*

www.blieskastel.de

NACHRICHTEN

BLIESKASTEL

Nächstes Konzert in der Kulturscheune

Am heutigen Donnerstag, 25. August, findet in Elmar's „Event- und Kulturscheune Alt-Schmidt“ in Blieskastel im Rahmen des Blieskasteler Musiksommers das nächste Konzert mit „Jessi & Baschi unplugged live“ statt. Das Blieskasteler Musikduo spielt Rock- und Popmusik sowie deutsche Klassiker und ist ein Garant für gute Stimmung. Ab 18 Uhr ist die Scheune geöffnet, die Musik beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. *red*

ORMESHEIM

Ausstellung zum Weltkrieg im Rathaus

Der Verkehrsverein Mandelbachtal lädt bis Ende der Sommerferien zur Ausstellung „1914/18 - Erster Weltkrieg“ im Rathaus in Ormesheim ein. Gezeigt wird die Ausstellung „Mitten in Europa - Der Erste Weltkrieg“, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erstellt wurde, ergänzt um die Ausstellung „Der Erste Weltkrieg - Zwischen Grenzgebiet und Heimatfront“ des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz. Außerdem werden Exponate der Mandelbachtaler Heimatvereine und Arbeitsgemeinschaften aus dieser Zeit gezeigt. Besucht werden kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses noch bis Freitag, 26. August. Eintritt ist frei. *red*

HECKENDALHEIM

„Heggestorze“ laden ein zur Dorfkerb

Der Lauffest „Heggestorze“ lädt anlässlich der Kerb für Samstag, 27. August, ab 17 Uhr zur Straßenkerb auf dem Dorfplatz in Heckendalheim ein. Gefeierte wird mit einem Getränke- und einem Rostwurststand. Am Abend spielt ab 19 Uhr die Band Jollycaster. Der Lauffest lädt Jung und Alt ein zum gemeinsamen Feiern. *red*

GRERSHEIM

Sommerfest der Seniorenresidenz

Am Sonntag, 28. August, veranstaltet die DRK-Seniorenresidenz Gersheim ihr Sommerfest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem katholischen Gottesdienst auf dem Dorfplatz. Es schließt sich ein Frühstück mit musikalischer Begleitung an. Auf den Mittagstisch kommen Grillspezialitäten und ein Salatbuffet. Um 14.30 Uhr beginnt das bunte Unterhaltungsprogramm für und mit den Bewohnern der Einrichtung. *ott*

NIEDERWÜRBACH

Bürgerbüro schließt am 1. September

Die Bürgerservice-Außenstelle Niederwürzbach ist am Donnerstag, 1. September, wegen Urlaub geschlossen. Das hat die Verwaltung mitgeteilt. *red*

NIEDERGAILBACH

Ortsvorsteher wird weiterhin vertreten

Noch bis Sonntag, 4. September, ist der Niedergailbacher Ortsvorsteher Martin Vogelgesang in Urlaub. Er wird von Horst-Peter Anna, Bischof-Weis-Straße 3, Tel. (0 68 43) 82 03, vertreten. *ott*

PRODUKTION DIESER SEITE:
CARLO SCHMUDE, MCG,
CHRISTINE MAACK